

28. XI. 1918.

123

## Größere Lebensmittelzufuhren aus Ungarn.

### Ein günstiges Verhandlungsergebnis.

Wie wir erfahren, ist es gelungen, mit der ungarischen Regierung auf Grundlage des Prinzips der gegenseitigen Verhütung ein Nebereinkommen zu treffen, in dem sich die ungarische Regierung bereit erklärt, von nun ab größere Lieferungen von Lebensmitteln nach Deutschösterreich gelangen zu lassen.

Vor allem handelt es sich darum, daß die bisher aus Ungarn eingetroffenen Zufuhren von Kindern auch weiterhin sichergestellt werden. Weiter sieht das Nebereinkommen eine verhältnismäßig reichliche Belieferung Deutschösterreichs mit anderem Schlachtvieh, wie Schafen, vor. Getreide, Mehl und Kartoffeln sollen ebenfalls in allernächster Zeit geliefert werden.

Die deutschösterreichischen Unterhändler sind nach Abschluß der Verhandlungen gestern aus Budapest hierher zurückgekehrt und haben dem Staatsrat Bericht über das Ergebnis ihrer befriedigend verlaufenen Verhandlungen erstattet.